Aus dem Leben der Gesellschaft : die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2013

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **126 (2014)**

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2013

Das Vereinsjahr 2013 wurde im Mai eröffnet mit einer Tagung zum Ringier-Bildarchiv. Ausgehend von einer Zusammenstellung von Bildern zum Themenschwerpunkt Aargau, die im Vorführraum des «Freien Films» präsentiert wurden, konnten die Mitglieder einen Eindruck davon gewinnen, welche Schätze an Bildern zum Geschehen der vergangenen Jahrzehnte der Kanton hier neu zugänglich macht und aufarbeitet.

Die Prämierung von aargauischen Maturitätsarbeiten wurde Ende Mai zum elften Mal durchgeführt. Wieder wurde eine stattliche Anzahl von qualitativ hochstehenden Arbeiten eingereicht. Ausgezeichnet wurde im historischen Bereich ein Comic über die Tschechoslowakei im Jahre 1968, ein gelungenes Beispiel dafür, wie Gestaltung und Geschichte zusammen wirken können.

Eine geplante Kulturwanderung im Sommer zum Bata-Dorf nach Möhlin musste mangels Teilnehmerinteresse leider abgesagt werden. Dafür war die Exkursion im Herbst nach Chur gut besucht. Unter kundiger Leitung von Sebastian Grüninger und Karin Fuchs wurde uns hier vor allem das Frühmittelalter näher gebracht.

Im Spätherbst wurde die neue Argovia mit einer kleinen Vernissage der Öffentlichkeit präsentiert. Abgerundet wurde die Vernissage mit einem Referat zur Kulturpolitik im Aargau am Beispiel der Pro Argovia und mit Replik des Präsidenten der Pro Argovia. Die Gesellschaft durfte an dem Anlass eine grosszügige Spende der 100 Jahre alt gewordenen Aargauischen Kantonalbank entgegennehmen.

Am 24. November schloss das Vereinsjahr mit der Jahresversammlung in Wohlen. Nach einem Gang durch den Ort und der Besichtigung des Strohmuseums mit Einführung in die Ausstellungskonzeption durch die Gestalter konnte der statutarische Teil ebenfalls in der Villa Isler stattfinden.

DR. MATTHIAS FUCHS, PRÄSIDENT